

Antragssteller*in: Die Linke queer Schleswig-Holstein, Sönke Weise (Sprecher Die Linke queer SH, KV Flensburg)

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 **Antrag: Geschlechtervielfalt anerkennen, Die Linke SH steht für Selbstbestimmung!**

2
3 Am 12. April 2024 wurde vom Bundestag das Selbstbestimmungsgesetz beschlossen. Ein
4 wichtiger Fortschritt zum TSG. Geschlechtliche Vielfalt ist bisher kaum repräsentiert in unserer
5 Partei. Sichtbarkeit ist aber essenziell. Bei den Listenaufstellungen und in Vorständen unserer
6 Partei sind nicht alle Geschlechtsidentitäten abgebildet. In unseren Satzungen und Ordnungen
7 geht die Partei immer noch von einem binären Geschlechtsverständnis aus. Das macht
8 Identitäten aus dem TIN*-Spektrum (trans*, inter*, nicht-binär*) unsichtbar. Es wird Zeit dies
9 zu ändern! Geschlechtliche Vielfalt muss perspektivisch auch in unserer Satzung abgebildet
10 werden und sie anerkennen.

11
12 Generell ist der Diskussionsstand zu Themen der geschlechtlichen Vielfalt in der Partei noch
13 unzureichend und wird nicht konsequent behandelt. Außerdem müssen die Implikationen des
14 neuen Selbstbestimmungsgesetzes in der Partei berücksichtigt werden. Ein wichtiger Schritt
15 hierfür ist die Änderung der Bundessatzung von Die Linke, Paragraph 10 (1) Satz 5 ff.

16
17 Wir fordern geschlechtliche Vielfalt im Landesverband Schleswig-Holstein sichtbar zu
18 machen und zu leben.

19
20 Dazu fordern wir:

- 21
22 1. TIN*-Personen sind bei allen Themen und Strukturen der Partei grundsätzlich
23 anzuerkennen, einzubeziehen und zu unterstützen. Dies gilt insbesondere bei der
24 Ermutigung zur Übernahme von Ämtern und Funktionen.
- 25
26 2. Der Landesparteitag fordert den Landesvorstand auf die Satzungen und Ordnungen
27 der Partei so zu überarbeiten, dass sie die geschlechtliche Vielfalt abbilden.
- 28
29 3. Der Landesvorstand erarbeitet zusammen mit Die Linke queer Schleswig-Holstein
30 Maßnahmen, die geschlechtliche Vielfalt in der Partei stärken und Diskriminierung
31 abbauen.
- 32
33 4. Der Landesverband bietet auf Wunsch Formate an, in der über geschlechtlichen Vielfalt
34 aufgeklärt wird. Vor allem Funktionsträger*innen müssen für geschlechtliche Vielfalt
35 sensibilisiert werden.
- 36
37 5. Der Landesvorstand prüft in Zusammenarbeit mit Die Linke queer Schleswig-Holstein,
38 ob und welche Barrieren es in der Partei gibt, die strukturelle oder andere Barrieren für
39 TIN*Personen darstellen und entwickelt Maßnahmen, diese bis einschließlich 2026
40 abzubauen.
- 41
42 6. Die Sichtbarkeit geschlechtlicher Vielfalt ist unser aller Auftrag. Wir alle arbeiten daran,
43 sie auch parteiintern zu verbessern.

(Begründung erfolgt mündlich)